

Auszug aus dem Extra-Verhörprotokoll betreffend eines irrtümlich der Reichsherrschaft Schellenberg belasteten, den Erben des verstorbenen Potestaten Ambrosius Planta geschuldeten und von Junker Gubert Planta von Wildenberg herrührenden Kapitals von 900 Gulden, wobei der Reichsgrafschaft Vaduz eine Frist von drei Wochen gesetzt wird, den Beweis zu erbringen, dass den Schellenbergern dieses Schuldkapital ersetzt oder diesen zu Recht auferlegt wurde.

Or. (A), GA S A 44-116. – Pap. 1 Doppelblatt 41,2 (20,6) / 33 cm. – fol. 2r unbeschr.

[fol. 1r] l¹ Extract Extra Verhör Prothocols l² de dato Vadutz, den 18^{ten} Märzten 1716.

l³ Interims Bescheidt

l⁴ Nachdeme sich nuhn beÿ Untersuchung des rechten Funda- l⁵ ments überschlagenen, neüberechneten Vergliechen undt l⁶ Anweisungen de dato den 26^{ten} Jänner 1700 in Baltzers l⁷ vndt dan durchgangene Specifications-Conto de dato l⁸ den 26^{ten} Jänner richtig undt recht undt Vadutz seine l⁹ zweÿ Drittel per 2686 Gulden 40 Kreuzer beÿ den Pfening, wie es l¹⁰ seÿn solle, angerechnet, gleicher Gestalten soliches auch l¹¹ beÿ dem Schellenbergischen Drittel per 1343 Gulden 20 Kreuzer beschehen, l¹² in dem unterm 3^{ten} Julii 1700 hinnach zu Baltzers l¹³ des H(ern) Potestat Ambrosii Planta¹ seel(ig) Erben auß- l¹⁴ geliefferten, obzwarn von beeden Herrschafften alß Va- l¹⁵ dutz undt Schellenberg Depu- tirtten unterschrieben, speci- l¹⁶ ficirtten Conto, aber durch dießes ein Fehler undt Ver- l¹⁷ wirrung beschehen, daß in selbiger dem Junckherren l¹⁸ Gubert Planta von Wildenberg² schuldige undt von l¹⁹ Confiscation herrührendes Capital undt Zünß per 900 Gulden l²⁰ denen Schellenberger zugesetzt undt gedachte Schellenberger l²¹ vmb so viel, nemblichen per 900 Gulden lædirt undt über- l²² fortelt wären. Es seÿe dan Sach, daß die klagende l²³ Herrschafft Vadutz jhnen in einem anderen Capital oder

[fol. 1v] l¹ sonsten so viel dargegen abgenohmmen, welches doch l² die beklagte Schellenberger geschehen zu seÿn, auff alle l³ Weiß negiren, auch dato über vieles zu sprechen l⁴ undt oberkeithlichen Erinnerungen noch nicht l⁵ erwießen. Alß wirt den klagenden Va- dutz- l⁶ nern noch dreÿ Wochen Zeith gesetzt, innerhalb l⁷ solcher Zeith, daß dieße den Schellenberger durch einen l⁸ Irrthumb zugesetzte 900 Gulden durch eine andere l⁹ Übernamb wiederumb ersetzt oder warumben l¹⁰ den Schellenberger solche zugeschrie- ben worden seÿen, l¹¹ authentisch darthuen, alstan befindener Dingen l¹² nach das Endt der Sachen gegeben, auch derjenige Ent- l¹³ wurff, welcher der Thomas Walßer, Zoller, in l¹⁴ Nahmmen der Vadutzer undt Schaner eingegeben, zue- l¹⁵ gleich untersucht undt so viel möglich erörtert l¹⁶ werden solle. Pub(licatus) ut supra.

l¹⁷ Hochfürst(lich) liechtenstein(ische) l¹⁸ Cantzley.

[fol. 2v] l¹ Extract l² Extra Verhör Prothocols l³ jn Sachen l⁴ Reichs Graffschafft Vadutz l⁵ contra l⁶ freÿen Reichs Herrschafft l⁷ Schellenberg l⁸ Ambros(en) Planta strittiges l⁹ Capital betreffend.

¹ In Frage kommen Ambros Planta d. J., 1657 Podestà in Morbegno; Ambros Planta (Vater), 1677 Podestà in Morbegno und Ambrosius Planta (Sohn), 1677 Podestà in Traona im Veltlin, heute Provinz Sondrio (I). –
² Vielleicht id. mit dem für 1696/97 als Bundespräsidenten des Zehngerichtenbundes nachgewiesenen Gubert von Planta-Wildenberg, wohnhaft in Malans (GR); seit dem 14. Jahrhundert nannte sich ein Zweig der Planta 'von Planta-Wildenberg' nach der Burg Wildenberg in der Gem. Zernetz GR.

e-archiv.li